Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1816

43 (29.5.1816) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro 43. Mittwoch den 29. May 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Der am 1. July d. J. fällig werdende 4te Theil der Schuld auf Cassen Scheine sammt Zinsen, wird im Laufe des Monats Juny bezahlt, und die Creditoren werden daher aufgefordert, sich in dieser Zeit unter Vorlegung ihrer CassenScheine, entweder dahier bey der GeneralStaatsCasse, oder bey den Depositalstaatscassen Mannheim und Freyburg zu melden.

Karlsruhe den 18. May 1816.

Großh. Bad. GeneralStaatsCasse.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Anburch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(2) zu Flehingen an den in Gant gerathenen Johannes Blatsch, auf Montag den 17. Juny früh 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Flehingen.

(2) zu Flehingen an die Wittwe des Müllers Franz Joseph Straus, welche gesonnen ist, ihr Gewerb aufzugeben, auf Montag den 17. Juny früh 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Flehingen. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(2) zu Grünwettersbach an die in Gant erkannten Schumacher Kammerischen Eheleute, auf Dienstag den 4. Juny Nachmittags 2 Uhr, bey Großh. Amtskanzley zu Durlach.

(1) zu Durlach an den AmalienBadwirth Reich, auf Donnerstag den 13. Juny, Nachmittags um 2 Uhr, bey Großherzoglicher Amtskanzley allhier.

(1) zu Grötzingen an den in Gant erkannten Christoph Mößinger, auf Montag den 10. Juny Nachmittags 2 Uhr, bey Großh. Amtskanzley zu Durlach. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) zu Kürzel an den gantmäßigen Georg Maurer jun., auf Montag den 17. Juny d. J. vor dem TheilungsCommissariat im dortigen Kreuzwirthshaus.

(2) zu Lahr an den Johann Michael Pfisterer, Weißgerber und Stadtwachtmeister (wegen Ehestreitigkeiten und dadurch veranlaßter Vermögens-Separation) auf Montag den 10. Juny d. J.

(2) zu Lahr an den weil. Jakob Vieser, Spanner, vulgo Ampel, auf Dienstag den 11. Juny.

(2) zu Lahr an den Karl Biehler, den entloffenen Kunstgärtner, auf Dienstag den 11. Juny.

(2) zu Lahr an den weil. Johannes Langenbach, gewesenen Zimmermann, auf Mittwoch den 12. Juny.

(2) zu Lahr an den Georg Friedrich Wickert Weber, auf Mittwoch den 12. Juny.

(2) zu Dinglingen an den Johannes Voßler, Bauer, auf Freitag den 14. Juny.

(2) zu Dinglingen an den Christian Gerhard, Bauer, vulgo Bürle, auf Samstag den 15. Juny.

(2) zu Dinglingen an die Magdalena Huck, die im ledigen Stand verstorbenene Bürgerstochter, auf Montag den 17. Juny.

(2) zu Langenwinkel an den Johannes Brand, den entflohenen Pflugwirth, auf Dienstag, den 18. Juny.

(2) zu Mietersheim an den Bauern Johann Michael Weber, auf Mittwoch den 19. Juny.

Alle an oben bestimmten Tagen Vormittags 8 Uhr, vor dem TheilungsCommissariat Aus dem

Bezirksamt Neckargemünd.

(1) zu Mönchzell an den in Gant erkannten Bestandmüller Adam Schuhmann, auf Mittwoch den 26. Juny d. J. bey Großh. Amtsrevisorat zu Mönchzell. Aus dem

Bezirksamt Steinbach.

(1) zu Gallenbach an den Ferdinand Liebich, auf Dienstag den 25. Juny in dem Wirthshaus zu Gallenbach, bey dem Commissär.

(1) zu Liedelshof an den Anselm Droll, auf Montag den 24. Juny, zu Weitenung im Wirthshaus allda. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(2) zu Singen an den in Gant gerathenen Bürger und Wagnermeister Philipp Jakob Künzler, auf Montag den 24. Juny d. J. Vormittags bey der TheilungsCommission im Gasthaus zum Adler in Wilferdingen.

— — —

(3) Kork. [Liquidation.] Um das vor einigen Jahren aufgelöste Gericht Kork völlig auseinandersetzen und separiren zu können, ist eine Passiv-Schuldenliquidation durchaus nothwendig. Es werden daher alle diejenigen, welche an besagtes Gericht Kork etwas zu fordern haben, hiermit öffentlich aufgerufen, Montags den 10. Juny d. J. bey dem TheilungsCommissariat in Kork zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Beibringung der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen ist, späterhin damit nicht mehr angehört zu werden.

Kork den 13. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Wießloch. [Schuldenliquidation.] Auf das Vermögen der Müller Landolin Ziebertischen Eheleute zu Rauenberg ist Konkurs erkannt. Solches wird denen bis daher unbekannt gebliebenen Gläubigern anmit bekannt gemacht, um in Zeit 6 Wochen ihre Forderungen dahier anzubringen, auch das ansprechende Vorrecht gehörig nachzuweisen, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der gegenwärtig in 5526 fl. bestehenden Activmasse.

Wießloch den 7. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mundtodt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtodt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(2) von Bergbausen dem Jung Jakob Mußgnug, dessen Pfleger der alt Jakob Mußgnug von da ist. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(2) von Allmannsweyer dem Andreas Urban, dessen Pfleger Matthias Wollschlägel von da ist. Aus dem

Stadt und 1. Landamt Rastadt.

(3) von Hügelheim dem ledigen großjährigen Meinrad Siegel, dessen Aufsichtspfleger Georg Siegel allda ist.

— — —

(1) Bischoffsheim. [Bekanntmachung.] Für den im ersten Grad mundtodt erklärten Georg Schreibeisen in Neufreistett, ist ein anderer Aufsichtspfleger, in der Person des David Bauer daselbst ernannt worden.

Bischoffsheim den 10. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(3) von Gernsbach der schon seit mehr als 20 Jahren in der Fremde sich befindende hiesige Bürgerssohn und Schreinergesell Daniel Rottengatter, welcher seit 5 Jahren nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 7 bis 800 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Mößkirch.

(2) von Boll die Georg und Matthias Schafheutle, welche schon beinahe 40 Jahre abwesend sind, ohne daß man von ihrem Leben oder Tode Nachricht erhalten hat. Aus dem

Bezirksamt Mößkirch.

(3) von Stetten am kalten Markt, der Jakob Vollmer, welcher schon viele Jahre abwesend ist, ohne daß man von seinem Leben oder Tode Nachricht erhalten hat.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bezirksamt Philippsburg.

(1) von St. Leon der Johann Georg Steeger, Schmidtgesell, welcher im Jahr 1764 in die Fremde und angeblich nach Amerika gegangen, seitdem aber keine Nachricht von ihm eingegangen ist, dessen Vermögen in ungefähr 270 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(1) von Jöhlingen der Bürger Georg Kärcher, welcher vor ungefähr 40 Jahren seine Ehefrau Maria Eva geb. Günther verlassen, ohne daß bisher von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod etwas in Erfahrung gebracht werden konnte. Aus dem

Bezirksamt Staufen.

(1) von Grunern der Joseph Donderer, welcher schon vor 38 Jahren unter das kais. östreich. Militär ging, und seit 20 Jahren nichts mehr von sich hören ließ.

(1) von Grunern der Franz Johann Kuble, welcher im Jahre 1800 als Secklergesell auf die Wanderschaft gieng. Aus dem

Bezirksamt Thiengen.

(1) von Schwerzen der Kaspar Manz, welcher vor ungefähr 6 bis 27 Jahren in königlich spanische Kriegsdienste getreten, und seit der Zeit nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 232 fl. 17 kr. besteht.

(1) von Thiengen der Baptist Dörflinger, welcher als Soldat unter dem schwäbischen KreisRegiment von Wolfegg gedienet, und seit der Schlacht bey Stockach im Jahr 1800, in welcher er geblieben seyn soll, worüber aber kein Todesschein vorhanden, nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 291 fl. 5¾ kr. besteht. Aus dem

Bezirksamt Walldürn.

(1) von Schweinberg der Johann Valentin Häfner welcher sich im Jahr 1783 von Haus entfernte, und in fremde Kriegsdienste getreten seyn soll, bis jetzt aber nichts mehr von sich hören ließ.

— — —

(1) Philippsburg. [Erbvorladung.] Die Erben des vormaligen Einhornwirths Bernhard Bayer zu Philippsburg, welche längst ausgewandert sind, und deren Aufenthaltsort unbekannt ist, werden hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten vom heutigen an, sich wegen ihren nach den Acten der unterzogenen Behörde gemachten Ansprüche auf einen RestKaufschilling aus dem sogenannten Baierschen Guth, so wie wegen der bey der Auswanderung verweigerten Abzugsschuldigkeit, entweder persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten zu melden und rechtlichen Bescheid zu suchen, indem sonst nach fruchtlos umlaufener Frist, solche mit ihren Ansprüchen sowohl als mit ihren Einwendungen gegen die Abzugs-Schuldigkeit nicht mehr gehört werden sollen.

Philippsburg den 21. April 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Wießloch. [Bekanntmachung.] Die kurzhin verlebte Ehefrau des Bürgers Burkardt Arnold zu Eschelbach, Friederike Dorothee geb. Blaß, hat in ihrem unterm 14. August 1814 erklärten letzten Willen, genannten ihren Ehemann, und die sämmtlichen Kinder des evang. luth. Pfarrers Ehrenfried Salzer zu Flehingen als Erben eingesetzt. Solches wird jedem, dem daran gelegen seyn kann, hiemit bekannt gemacht, um seinen allenfallsigen Anspruch an diese Erbschaft in Zeit 6 Wochen dahier vorzubringen, und zwar unter dem Rechts-Nachtheile, daß nach Umlauf dieser Frist die genannten Erben, nach Inhalt des Testaments, in den Besitz der Erbschaft eingewiesen werden.

Wießloch den 8. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(3) Ettlingen. [Verschollenheitserklärung.] Nachdem der schon vor einem Jahre öffentlich vorgeladene Christian Rastätter von Mörsch sich bis jetzt nicht gemeldet hat, so wird derselbe nunmehr für verschollen erklärt, und dessen Vermögen an seine Intestat Erben in nutznießliche Verwaltung übergeben.

Ettlingen den 10. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Offenburg. [Verschollenheitserklärung.] Da der seit 19 Jahren abwesende Küferknecht Xaver Schaible von Offenburg, auf die Edictalladung vom 6. May 1815 zu Uebernahme seines Vermögens nicht erschienen ist, so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt, und das Vermögen desselben seinen nächsten Anverwandten gegen Cautionsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Offenburg den 9. May 1816.

Großh. Stadt und 1. Landamt.

(1) Staufen. [Verschollenheitserklärung.] Da Johann Nägele von Staufen auf die unterm 20. Febr. v. J. ergangene öffentliche Ladung, weder erschienen ist, noch sich gemeldet hat, so wird derselbe hiemit für verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen Intestaterben dahier in fürsorglichen Besitz eingeantwortet. Staufen den 3. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Mannheim. [Vorladung.] Der von hier gebürtige, von dem Großh. Bad. ArtillerieBataillon entwichene Korporalfourier Joseph Ruf wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit 3 Monaten dahier zu stellen und über seine Entweichung zu verantten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufener Frist gegen ihn als ausgetretenen Unterthan nach den Landesgesetzen werde verfahren werden.

Mannheim den 20. May 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Mannheim. [Vorladung.] Der von hier gebürtige, von dem Großh. Bad. LinienInfanterieRegiment Großherzog entwichene Leonhard König wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit 3 Monaten dahier zu stellen, und sich über seine Entweichung zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufener Frist gegen ihn als ausgetretenen Unterthan nach den Landesgesetzen werde verfahren werden. Mannheim den 24. May 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Walldürn. [Vorladung.] Wilhelm Müller von Ripperg, welcher bey dem 8. Landwehrbataillon gestanden, und am 14. v. M. aus dem Dienste desertirt ist, wird hiedurch aufgefordert, sich bey Verlust seines Bürgerrechts und Vermögens binnen 6 Wochen dahier zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten.

Walldürn den 14. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(3) Emmendingen. [Vorladung.] Georg Schillinger, Hofbauer von Malek, welcher sich den 5. May mit einem falschen Reisepaß von Hause entfernt hat, wird andurch sub termino von 3 Monaten zur desfallsigen Verantwortung öffentlich vorgeladen, unter der Bedrohung, daß im Nichterscheinungsfall das geeignete gegen ihn weiter wird erkannt werden. Emmendingen den 14. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(1) Engen. [Fahndung und Signalement.] Der gestern Abends mit Escorte zur Weitertransportierung in seine Heimat anher gebrachte Johann Dußlinger, von Ried aus Tyrol, verabschiedeter piemontesischer Soldat, ist heute Nacht aus seinem Verhaft entkommen, und hat eine graue wollene Bettdecke mit fortgenommen. Alle obrigkeitliche Behörden werden ersucht, auf diesen Burschen und die entwendete Sache fahnden und im Betretungsfalle anher einliefern zu lassen.

Engen den 22. May 1816.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Johann Dußlinger ist beyläufig 23 Jahre alt, etwa 5 Schuhe hoch, von rothem Angesicht und blonden kurz geschnittenen Haaren. Er trug einen schwarzen militärischen Tschako, dunkelblaue Montur mit rothem Kragen und Aufschlägen, gelbe Knöpfe, und weißleinene lange Beinkleider, ohne Strümpfe und Schuhe.

(2) Neckarbischoffsheim. [Fahndung und Signalement.] Jakob Pack von Waldangelloch, als Schaafknecht zu Helmstadt in Diensten, hat sich eines zu Schwaigern (im Königreich Würtemberg) begangenen Schaafdiebstahls höchst verdächtig gemacht, und entfloh. Derselbe wird daher vorgeladen, sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen und zu verantworten, widrigenfalls er des angeschuldigten Vergehens für geständig geachtet, und das Weitere auf Betreten gegen ihn wird vorbehalten werden. Zugleich werden sämmtliche PolizeyBehörden ersucht, auf diesen unten beschriebenen Jakob Pack zu fahnden, und ihn im Betretungsfall hierher zu liefern.

Neckarbischoffsheim den 17. May 1816.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Jakob Pack ist 23 Jahre alt, mittlerer Statur, frischen Gesichts, schwarzer Haare und Augen; trug bey seiner Entweichung einen dunkelblauen tüchenen Rock nach Schäferart.

— — —

(2) Durlach. [Strafurthel.] Da der Schutz-Jud' Löw Levi Stein von Kuppenheim auf die Vorladung vom 22. Sept. v. J. in dem anberaumten Termin nicht erschienen ist, so ist vermöge Großh. KreisDirectorialVerfügung vom 9. d. M. sein gegenwärtiges und künftiges Vermögen confiscirt und weitere Ahndung auf Betreten vorbehalten worden. Durlach den 7. May 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(2) Tübingen. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bey dem königl. Ehegericht Anna Katharina Messerschmid von Ilzhofen, Oberamts Hall, geb. Bratzlin von da, um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen ihren entwichenen Ehemann, Kaspar Messerschmid von Ilzhofen und von Gelbingen, desselben Oberamts, gebürtig, ex capite desertionis malitiosæ gebeten hat, und ihrem Gesuch willfahrt,

und zur Verhandlung dieser EhescheidungsSache Mittwoch der 23. August d. J. bestimmt worden; so werden hiemit nicht nur gedächter Kaspar Messerschmid, sondern auch seine Verwandte und Freunde, welche ihn im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremtorie vorgeladen, an gedachtem Termin, wobey ihm 4 Wochen für den ersten, 4 Wochen für den zweiten, und 4 Wochen für den dritten Termin anberaumt worden, vor dem königl. Ehegericht zu Tübingen Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage seiner Ehefrau anzuhören, darauf seine Einreden in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich ehericherlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem er erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Ehescheidungs-Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Tübingen den 8. May 1816.

Königlich Würtembergisches Ehegericht.

Kauf-Anträge.

(3) Weingarten. [Versteigerung von Baulichkeiten.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns Johann Baptist Hager von Weingarten, werden die, dessen noch minderjährigen Kindern zugehörige Baulichkeiten, sammt denen darin befindlichen und hiernach beschriebenen Werkern, Montags den 17. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Platz selbst, zu Eigenthum in Steigerung verkauft werden, nemlich:

1) Ein 2stöckigtes Wohnhaus unterhalb dem Dorf an der Bach, in einer sehr angenehmen Lage, worin im untern Stock zwey heitzbare Zimmer, ein geräumiges Magazin und eine Gerstenmühle, sammt Waschküche und Keller befindlich ist. Im obern Stock enthält dieses Gebäude 5 schön tapezirte Zimmer, sammt einer Gesindestube, Küche, und zwey geräumige Speicher. Hinter dem Wohngebäude jenseits der Bach, stehen an solcher folgende wohl unterhaltene laufende Werker:
2) Eine Gipsmühle nebst Kammer.
3) Eine Hanfreibe mit 2 Bieter.
4) Eine Oehlschlag mit doppelten holländischen Pressen, worauf 2 Kammern und 2 Speicher befindlich sind.
5) Eine neueingerichtete Säg- sammt Schleifmühle.

Dann in einem besondern Gebäude

6) eine ganz gut eingerichtete Krapptarre, nebst Speicher, Kammern und gewölbtem Keller.

Die geräumige Hofstatt enthält noch zerschiedene Oekonomiegebäude, wobey auch ein Gemüßgarten und Wiesenplatz von 1 Morgen 2 Vrtl. befindlich ist. Die Lage des großen Marktfleckens Weingarten, welcher 1½ Stunde von den Städten Durlach und Bruchsal entferent ist, bietet jedem Speculanten zu Betreibung dieser Werker, besonders bey dem starken Krappbau, bedeutende Vortheile dar. Die sämmtlichen Baulichkeiten und Werker können Liebhaber alle Tage in Augenschein nehmen, so wie die nähere billigen Bedingungen, besonders wegen Abtragung des Kaufschillings, bey der Steigerung bekannt gemacht werden. Auswärtige Liebhaber haben die erforderlichen obrigkeitlichen Zeugnisse vorzulegen.

Zugleich werden auch, da der verstorbene Hager sowohl im In- als Ausland in zerschiedenen Handelsverhältnissen gestanden ist, dessen Schuldner aufgefordert, innerhalb 4 Wochen bey dem Theilungs-Commissair in Weingarten Richtigkeit zu pflegen, so wie auch dessen Creditoren innerhalb dieser Frist ihre Forderungen zu liquidiren haben, widrigenfalls letztere sich selbst zuzuschreiben haben, wenn auf ihre Ansprüche nach geschlossener Theilung und ausgefolgtem Vermögen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Durlach den 8. May 1816.

Großherzogl Bezirksamt.

(1) Rastadt. [Versteigerung.] Nächsten Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zur Blume gegen gleich baare Zahlung, eine fette große Kuh an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Dienst-Anträge.

(2) Bruchsal. [Vakante Actuariatsstelle.] Diejenigen Subjecte, welche sich mit hinlänglichen Zeugnissen über ihre Fähigkeit und sittliches Betragen ausweisen können, werden hiemit aufgefordert, sich zu der hier stündlich anzutretenden mit 275 fl. fixen Gehalt verbundenen 2ten Actuariatsstelle bey unterzeichnetem Amt zu melden.

Bruchsal den 16. May 1816.

Großh. Stadt- und 1. Landamt.

(2) Bruchsal. [Dienstantrag.] Ein im Theilungs- und Rechnungswesen geübter Theilungs-Commissär, der sich mit hinlänglichen Zeugnissen über Sittlichkeit und Fähigkeit ausweisen kann, kann sogleich bey unterzeichneter Stelle ein Commissariat antreten. Bruchsal den 18. May 1816.

Großh. Stadt- und 1tes LandamtsRevisorat.

Bekanntmachungen.

(2) Rastadt. [BleichAnzeige.]. Für die sehr beliebte Heilbronner Bleiche besorge ich die Einsammlung der Leinwand und bitte, mir dieselbe recht bald zu übergeben. Franz Ignatz Habich.

(2) Gernsbach. [BleichAnzeige.] Für die bekannte sehr gute Heilbronner Bleiche besorge ich die Einsammlung der Leinwand, und wollte nicht ermangeln, ein geehrtes Publikum davon zu benachrichtigen.

Umbgelter, senior.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 19. bis 26. May in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Herr Baron v. Pfürdt, nebst Bedienung, aus Rothenburg.

Im Baldreit. Frau Hummel aus Bodersweier. Mad. Maier aus Bergzabern. Hr. Kreter aus Neureuth.

Im Drachen. Dlle. Lutz aus Karlsruhe. Dlle. Lamberti aus Mainz.

Im Hirsch. Herr Handelsmann Hosb aus Augsburg. Herr Kaufmann, Kapitän aus Karlsruhe. Herr Registrator Rolden aus Karlsruhe. Hr. Handelsmann Goldschmidt von da. Dlle. Schlanzovska, Hofschauspielerin von da. Madame Kocher aus Straßburg. Hr. Woulan, Partikulier aus Paris. Madame Durand von da. Hr. Clavise, Rentier, nebst Bedienung von da. Hr. Masberg, Partikulier aus Braunschweig. Hr. Weber, Partikulier nebst Gattin aus Portz. Hr. Weiß, Partikulier von da. Hr. Offenhäußer, nebst Dlle. Tochter von da. Hr. Weis, Maire, nebst Hrn. Sohn von da. Hr. v. Chamberi, Edelmann, nebst Frau Gemahlin und Dlle. Schwester aus London. Hr. Anckermüller aus Weingarten. Hr. Wirth, Notar aus Fartenheim. Hr. Kokus, kais. russ. Obrister, nebst Bedienung aus Petersburg. Hr. Armbruster, Gastgeber aus Gengenbach. Hr. Roth, Negoziant aus Barr. Hr. Frey von da. Hr. ZollInspector Müller, nebst Gattin aus Freyburg. Hr. Berjula, Huisser aus Hochfeld. Mad. Melchior von da.

Im Salmen. Hr. Kaufmann Jobst Schmidt, nebst Gattin aus Berlin. Hr. Weis, königl. franz. Kapitän aus Hagenau. Hr. Capadoce, Rentier, mit Gattin nebst Bedienung aus Amsterdam. Hr. Parker aus Westermoreland.

In der Sonne. Herr Feil, Großherzoglich Badischer PremierLieutenant, aus Mannheim. Hr. Pfarrer Ziller, nebst Dlle. Nichte aus Oettingen. Hr. Beck aus Grosharben. Hr. v. Luterodt mit Frau Gemahlin und Dlle. Schwester, nebst Bedienung aus Frankfurt. Hr. Wirle, Posthalter, nebst Frau Schwester und Igfr. Tochter aus Eppenheim.

In der Stadt Baden. Hr. Handelsmann Stuffleser aus Tyrol.

Im Einhorn. Hr. Rodensee, Kaufmann aus Bruchsal.

In Privathäusern. Se. Durchlaucht der Herr Fürst von der Leyen, nebst Suite. Hr. Fischer, Großh. Bad. Premierlieutenant und Adjudant Sr. Excell. des Herrn GeneralLieutenant Grafen von Hochberg aus Karlsruhe. Hr. Dr. Herrmann, Großherzoglich Bad. Regimentsarzt, nebst Gattin von da. Hr. Beyschenk Rüdling nebst Gattin von da. Hr. von Munck, Oberhofmeister bey Ihrer Majestät der Königin Friederike, mit Frau Gemahlin und Fräulein von Munck, nebst Bedienung aus Karlsruhe. Frau Diezler aus Schwaigern. Mad. Reibly aus Freyburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. May 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.	Karlsr.	Durl.
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	15	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	11
Alter Kernen	12	53	12	53	—	—						Gemeines =	—	—
Waizen = =	12	30	12	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	9	Rindfleisch =	9	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Kuhfleisch =	—	—
Altes Korn	8	30	8	30	8	—						Kalbfleisch =	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu					Räuplingsfl.	—	—
Gersten = =	8	—	8	—	8	—	6 kr. hält	—	28	1	1	Hammelfl.	9	—
Haber = = =	4	50	4	50	5	—						Schweinefl.	10	10
Welschkorn =	8	—	8	—	8	32	Schwarzbrod					Ochsenzunge	11	11
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	12	zu 5 kr. hält	1	12	—	—	Ochsenmaul	20	—
Linsen = = =	—	—	—	—	1	8						1 Ochsenfuß	9	9
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	2	25	3	6	1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pf. 16 kr. 5 Eyer 4 kr.